

# ASPANG DIREKT



## Die SPÖ Aspang und die Gemeinderäte von Aspangberg-St. Peter und Aspang Markt wünschen Ihnen

**..einen erholsamen Sommer 2007**

EINE INFORMATION DER  
SPÖ ASPANG FÜR

Aspang Markt  
und  
Aspangberg-St. Peter  
Ausgabe  
Sommer 2007  
erscheint fallweise

### NEUES AUS DEM GEMEINDERAT:

- *Bürgermeister ignoriert Gemeinderatsbeschlüsse*
- *Mehrheitspartei verschwendet Steuergeld*
- *Pensionistenverband Aspang*
- *1. Skate Contest in Aspang*
- *Ist Aspang Markt Eigentum einer Partei ????*
- .....



**Diese Zeitung wurde von der SPÖ Aspang erstellt  
und auch bezahlt, wie das die ÖVP hält und noch  
mehr über die Verschwendung Ihres Geldes lesen  
Sie im Blattinneren**

# Bürgermeister ignoriert Mehrheitsbeschluss des Gemeinderates

Die Aufgaben des Bürgermeisters laut Gemeindeordnung sind unter anderen:

die Vollziehung der von den Kollegialorganen gefassten Beschlüsse, unbeschadet der Bestimmungen des § 37 Abs. 2, und die Vollziehung der vom Gemeinderat erlassenen Richtlinien (§ 35 Z.1), sofern die Richtlinien hinreichend bestimmt sind und einen eindeutigen Vollzug gewährleisten;

Trotz eines Mehrheitsbeschluss im Gemeinderat hat sich in der Sache Fahrverbot für LKW auf der B 54 über Mönichkirchen hinaus nichts getan. Wir die SPÖ Gemeinderäte sind die letzten, die den heimischen Frächtern durch ein solches Fahrverbot Schaden wollen. Der Ziel und Quellverkehr soll genauso wie bisher erlaubt sein. *Lediglich der Verkehr von der A2 über die B 54 muss wieder reduziert werden*, so gGR Tauchner. Eine Umfrage im Internet hat eindeutig die Mehrheitsmeinung wieder gespiegelt. Hier haben sich über 74 % für diesen Antrag ausgesprochen und damit die Meinung der Gemeinderäte bestätigt. Da es in den Gemeinderats bzw. Vorstandssitzungen anscheinend ignoriert wird, fordern wir nun öffentlich die ÖVP und den Herrn Bürgermeister AUERBÖCK bzw. Vizebürgermeister REICHMANN auf, den Beschluss vom OKTOBER 2006!?!?! umzusetzen.

**WANN WERDEN SIE HANDELN, HERR BÜRGERMEISTER ?????**

SOLLTE ES BIS ZUR NÄCHSTEN GEMEINDERATSSTIZUNG KEINE HANDLUNGEN DES HERRN BGM. ZUM LKW FAHRVERBOT GEBEN, WERDEN WIR SPÖ GEMEINDERÄTE EINEN MISSTRAUENSANTRAG UND EINE AUFSICHTSBESCHWERDE EINBRINGEN.

The screenshot shows the website 'Ortsgruppe Aspang ASPANG'. The survey question is: 'Da seit Beginn des Road Pricing der LKW Verkehr auf der B 54 ständig zunimmt, hat die SPÖ Aspang einen Antrag auf LKW Fahrverbot von Aspang über Mönichkirchen hinaus gestellt. Finden sie den Antrag der SPÖ Aspang für ...'. The results are: Richtig (74,32%), Falsch (14,86%), mir egal (10,82%).

service

Skate Contest 26. MAI 2007  
Arbeiterkammer NÖ  
Bundes und Landesgesetze  
Organisationen  
UNSERBEZIRK  
Wünsche und Anregungen

Volks hilfe

aks  
Aktive kritischer SchülerInnen

SPÖ

→ SPÖ → SPÖ

NEWS | GEMEINDERAT ASPANG MARKT | BILDERGALLERIE | UMFRAGE | ZEITUNGSARCHIV | KONTAKT

> UMFRAGE

Da seit Beginn des Road Pricing der LKW Verkehr auf der B 54 ständig zunimmt, hat die SPÖ Aspang einen Antrag auf LKW Fahrverbot von Aspang über Mönichkirchen hinaus gestellt.

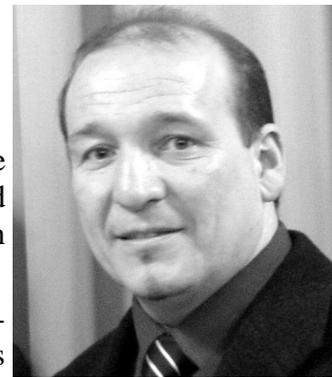
Finden sie den Antrag der SPÖ Aspang für ...

Ergebnis:

Richtig	74,32%
Falsch	14,86%
mir egal	10,82%

www.aspang.spoe.at

# Liebe Aspanger und Aspangerinnen...



„Der Hochmut kommt vor dem Fall“ besagt ein altes Sprichwort. Sollte das alte Sprichwort bei unseren politischen Mitbewerbern auch eintreten, so wird die ÖVP im nächsten Gemeinderat nur mehr mit wenigen Mandataren vertreten sein.

Als Vorsitzender der SPÖ Aspang und bis dato, Vorsitzender des Gemeinderatsklubs der sozialdemokratischen Fraktion in Aspang, tut es mir sehr leid, dass ich mich in meinen politischen Mitbewerber dermaßen getäuscht habe. Ich dachte, dass man im Gemeinderat kein politisches Kleingeld wechseln sollte, sondern sich für die GemeindegängerInnen so gut als möglich einzusetzen hat. Das dies nicht immer einfach ist, wenn man noch dazu einen erfüllenden Job hat ist mir schon klar. Das jedoch Gemeinderatsarbeit nicht nur aus den Besuchen von Festen und Feiern besteht, sollte auch feststehen.

Doch nun zum Kern der Sache, warum es mir und meinen Parteifreunden reicht, hier einige Punkte:

- Ignorieren von Gemeinderatsbeschlüssen (siehe LKW Fahrverbot)
- Verhindern von Gemeindegängern, die nicht auf 110%iger Auerböck Linie sind
- Anhäufung von Stunden der Gemeindegänger für ÖVP Organisationen wie Junge ÖVP
- Bis dato noch keine Umsetzung eines Wohnbauprogrammes (Schwerpunkt Bahnstrasse 11)
- Verzögerungen und keine zukunftsweisende Planung beim Freibad Aspang
- Schwere Fehler bei der Arbeit im Sparkassenrat seitens der ÖVP Mandatare könnten die Gemeinde X00.000 € kosten (an der Behebung des Schadens wird gearbeitet!!)
- Fehlverwendung der ASPANGER NOTIZEN, von einer Gemeindezeitung zu eine Parteinachrichtenblatt der ÖVP (ÖAAB, JVP) mit zusätzlichen Gemeindegängern ....

.....und weitere Dinge die an Scheinheiligkeit zum Himmel schreien. So wurde seitens des Herrn Bürgermeister nicht nur verhindert, dass der Skate Contest (Veranstalter SJ Aspang) beim Hauptschulfest beworben wird (zugleich jedoch durchs Mikrofon eine Werbung für eine Parteiveranstaltung der Jungen ÖVP) indem er die Plakate, welche vom HS Direktor genehmigt wurden, entfernen lies. Es wurden auch die bezahlten Plakate, welche für die Ankünder der Gemeinde abgegeben wurden, erst 5 Tage vor der Veranstaltung plakatiert und in der Information erst einen Tag vor der Veranstaltung aufgelegt. Das heißt 7 bzw. 12 TAGE lang zurückgehalten. Das die Veranstaltung trotz des Verhinderungsversuches der in einem Machtrausch befindlichen ÖVP, für die Jugendlichen erfolgreich verlief, freut mich zwar ist jedoch keine Entschuldigung für dieses Vorgehen.

Glauben Sie mir, liebe Aspangerinnen und Aspanger, ich würde gerne, und habe das bis heute auch bewiesen, einen positiveren Kommentar in unserem ASPANG DIREKT abgeben. Doch wenn ich mit vielen Dingen in der Politik gerechnet habe, diese Art und Weise ist mir persönlich fremd. Gemeindegängern soll das sein, was der Name aussagt und zwar eine Interessensvertretung der Gemeindegänger und Gemeindegängerinnen, nicht der Parteien. Hier hat Machtrausch und Ausgrenzung nichts verloren.

Reicht es Ihnen auch schon? Wenn ja, dann sprechen Sie mich einfach an, ich bin gerne bereit, gemeinsam mit meinem Team oder auch alleine, Ihnen liebe AspangerInnen und Aspanger Rede und Antwort zu stehen, um mit Ihnen gemeinsam die Probleme der Zukunft zu bewältigen,

**mit freundliche Grüßen, Ihr**



**WIR SIND NICHT  
"EINSAM"  
SONDERN  
"GEMEINSAM"  
UND UNTERWEGS**

**pensionisten  
verband  
ÖSTERREICH**

*Mit der Kraft der Erfahrung*

Bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten wir unter anderen, unseren Landesvorsitzenden Dr. Hannes Bauer begrüßen. In seiner Ansprache gab uns Dr. Hannes Bauer den Mut, dass die unsozialen Rentenkürzungen der ÖVP/FPÖ/BZÖ Regierung der letzten Jahre, der Vergangenheit angehören! Unser Vorsitzender bedankte sich in seiner Rede bei allen Anwesenden und durfte gemeinsam mit Dr. Hannes Bauer allen Jubilaren herzlich gratulieren.

Besondere Gratulation, zur goldenen Hochzeit:

**Riki und Heinrich Traindt**

sowie

**Anni und Franz Wanzenböck**

**Herzlichen Glückwunsch**

auch seitens der Redaktion Aspang Direkt

Vorschau auf unseren nächsten Termin:

19. Juli 2007 Pensionisten Treffen !!!



NR. LV. Dr. Hannes Bauer mit Schriftführer Ernst Luef bei unserer Jahreshauptversammlung mit Ehrungen im Volksheim Aspang

Der Pensionistenverband ASPANG bedankt sich auf diesem Weg beim **Roten Kreuz** Aspang, vor allem bei **Herrn Leitner** für den seinen Vortrag über den Einsatz des Roten Kreuzes.

Mit dem Slogan des Pensionistenverbandes Aspang,

**„ALT werden—JUNG bleiben“**

wünscht der Vorstand des PV Aspang Euch allen einen schönen Sommer

Johann Gremel

Obmann PV Aspang

**pensionisten  
verband  
ÖSTERREICH**

*Mit der Kraft der Erfahrung*



Die SPÖ Gemeinderäte bei der Dressenübergabe an die U 14 St. Peter (SG Wechsel) am Sportplatz in St. Peter

### Aspangberg St. Peter

Die Maiandacht am 12. Mai 2007 im Hoffeld war ein voller Erfolg, über 100 Besucher wohnten der Andacht bei.

Siedlungsgebiet: Noch sind einige Gründe um € 35 zu haben Handlersiedlung Höll: Bauzwang

Siedlungserweiterung Hoffeld: 19 Eigentumswohnungen und 20 Baugründe € 60/m<sup>2</sup> kein Bauzwang

Radweg Eurovelo 9:

Dieser Radweg ist ein internationaler Radweg von Danzig nach Pula und führt durch unser Gebiet. Das erste Teilstück von GH. Puchegger bis Grenze Aspang Markt bzw. von Aspang Markt bis Grenze Mönichkirchen über Langegg, soll noch heuer gebaut werden (Kosten ca. 50.000€)

gGR. Werner Spitzer



Mag. Walter Grosinger Gemeinderat SPÖ Aspang und stv. Ortsparteivorsitzender

## Ein neuer „Hauptplatz“ für Unter-Aspang!

Mit den vereinten Kräften beider Fraktionen des Gemeinderates wurde nunmehr bereits vor einiger Zeit das alte Spritzenhaus an der Bundesstraße in Unter-Aspang „eingeebnet“. So wichtig dieser erste Schritt auch war, muss diesem ein weiterer folgen, soll der nun freie Platz nicht zu einer „wilden“ Verkehrsabstellfläche verkommen, die bei Regen überdies nur mit Spezialausrüstung (zumindest mit Gummistiefel) benützt werden kann.

Natürlich ist mir klar, dass es noch andere Projekte gibt, bei denen es eben so wichtig ist, dass

sie in Angriff genommen werden. Mit der Neugestaltung des Platzes vor der Kirche in Ober-Aspang wurde schon ein guter erster Schritt gesetzt, wogegen der anschließende Hauptplatz nach wie vor einer Neugestaltung harret. Ich bin nicht so verwegen zu verlangen, dass hier Unter-Aspang jedenfalls vorrangig zu behandeln wäre, obwohl die frühe Geschichte unserer Gemeinde zeigt, dass das durchaus nahe liegend wäre. Wie ich mit meinen Kindern zur Geschichte unseres Ortes gelernt habe, reichen die Wurzeln der Ansiedlung in Unter-Aspang wesentlich weiter zurück, als die anderer Teile unseres Heimatortes. Daraus ältere Rechte Unter-Aspangs zur Neugestaltung seines „Hauptplatzes“ abzu-

leiten wäre dennoch etwas weit hergeholt, insbesondere wenn man bedenkt, wie lange bereits die Neugestaltung in Ober-Aspang diskutiert wird.

Nichts desto trotz werden wir uns für eine gefällige Gestaltung des Hauptplatzes in Unter-Aspang entsprechend einsetzen. Um auch die Ideen der Unter-Aspangerinnen und Unter-Aspanger entsprechend ein-

bringen zu können, darf ich Sie ersuchen, mir oder einem anderen Mitglied der SP-Gemeinderatsfraktion Vorschläge und Ideen schriftlich oder persönlich mitzuteilen, ihr

GR Mag. Walter Grosinger

„kein wilder Parkplatz,  
sondern einen schön  
gestalteten Hauptplatz, soll es  
in Unter Aspang geben“

## Plus und Minus aus unserer Gemeinde

+

- Mit dem Bau des Feuerwehrhauses wurde begonnen.
- Der Kreisverkehr beim Hofer Markt wird (zwar erst im Nachhinein) nun endlich gebaut.
- Die Planung eines neuen eingruppigen Kindergarten in Ober Aspang geht voran
- Die Abwasserkanäle Richtung Ausschlag Zöbern und auf der Zöbernstrasse werden gemeinsam (wechselweise) mit der Gemeinde Aspangberg-St. Peter errichtet.
- Errichtung eines Biomasseheizwerkes am Wanghof ermöglicht den Zugang zu einer sauberen Energie, welche selbstverständlich von der Gemeinde Aspang gefördert wird.

- Aufgrund der Ignorierung mehrerer Schreiben der ÖBB seitens des Herrn Bgm. wurde vorübergehend der Bahnhofsparkplatz gesperrt. Nachdem die Gemeinde nun eine Unbedenklichkeitserklärung abgegeben hat, darf wieder am Bahnhofsparkplatz geparkt werden. Wir fragen uns, ob es immer solch drastischen Schritten Bedarf, bis es zu einer Reaktionen unserer Gemeinde kommt. Der Gemeinderat wurde von solchen Schreiben (seit Oktober 2006) nicht informiert.
- Der Zustand der Kinderspielplätze Ende Mai Anfang Juni ist leider kein Aushängeschild für unsere Gemeinde. Das Gras wächst den Kindern sprichwörtlich über den Kopf.
- Durch eine, nach Meinung der SPÖ Aspang, unnötige Verzögerung des Baus eines Minigolfplatzes im Freibad, wird es auch Heuer nicht möglich sein, dieses Hobby auf einer ordentlichen Anlage auszuüben.
- Bis dato noch keine Neuigkeiten bezgl eines sozialen Wohnbaus in Aspang.
- Für den leer stehenden alten Hofer wurde bis dato noch kein Käufer gefunden



# SKATE Contest von Restart TC in Aspang am 26. Mai 2007



Ollie auf die Rail

Mit einer von 17 Skate Contest Vorrunden machte der „restart.tc Skate Contest 2007“ auf Initiative der örtlichen Sozialistischen Jugend (SJ) und SPÖ am Samstag, den 26. Mai 2007 am Parkplatz beim Bahnhof in Aspang Station. Der „restart.tc Skate Contest“ sucht in seiner sechsten Saison erneut nach den besten SkaterInnen Niederösterreichs. Die Siegerehrung nahmen SPÖ Ortsparteivorsitzender Gerhard Tauchner, SJ Ortsvorsitzender Thomas Tauchner und Bernhard Wieland, Landesvorsitzender der Sozialistischen Jugend Niederösterreich vor.



Noseslide von Marius \*\*yeah\*\*

Folgende Starter konnten sich in Aspang durchsetzen und sich so fürs große Landesfinale qualifizieren:

Unter 15:

- 1 Stangl Raphael - Saubersdorf
- 2 Dick Clemens - Schwarzbau
- 3 Florian Scharl - Pöttersching

Über 15:

- 1 Spies Bernhard - Breitenau
- 2 Aigner Erik - Wr. Neustadt
- 3 Yannick Reiter - Breitenau

Best Trick: Höfert Christoph mit einem 50/50 Grind durch das ganze Fun Box-Rail

Die jeweils besten drei Skater pro Altersgruppe und Vorrunde gewinnen Sachpreise und qualifizieren sich fürs große Landesfinale, welches am 6. Oktober 2007 im VAZ St. Pölten stattfindet. Dort gibt es Bargeldpreise von über 3.000,- Euro, Sachpreise sowie Flugpreise zu gewinnen.

Für die SJ Aspang ist klar: „Mit dieser Veranstaltung haben wir eine sinnvolle Initiative für die Jugend gestartet.“, so Thomas Tauchner. Weiters: „Wir haben



Flip von der Box

gezeigt, dass die Jugendlichen auch Interessen abseits von Komasaufen und Randalieren haben.“ Anstatt meist langweiliger Informationsveranstaltungen, welche in den meisten Fällen nur durch eigene Leute besucht werden, hat dieser Skate Contest Spaß und Information vereint.

Der Info Stand der SJ konnte sich über viele Interessierte freuen, die sich im lockeren Ambiente des Skate Contests über diverse tages- und weltpolit-



sche Themen informieren konnten. Wir freuen uns über mehr als 100 Jugendliche vor Ort welche die dargebotenen Leistungen der Skater bestaunten.

*Eine sinnvolle  
Veranstaltung von  
Jugendlichen für  
Jugendliche*

Es stimmt uns traurig wenn für eine reine Parteiljugend in welcher alle Mitglieder auch Parteimitglieder sind, wie bei der jungen ÖVP die Gemein-

darbeiter 40 Stunden pro Jahr aufbringen müssen um ein Vinum oder ein Badfest zu veranstalten. Wir hingegen führen unsere Veranstaltungen zum größten Teil aus eigener Kraft durch. Im Gegenzug wurde die Bewerbung unserer Veranstaltung seitens der Gemeindeführung erschwert (z.B. Plakatierung erst 5 Tage vor Veranstaltung, Aushang in der Information 1 Tag vor Veranstaltung, Herunternehmen der Plakate beim Hauptschulfest durch Bgm. veranlasst, usw. ...).

Wir wünschen unseren Endrunden Teilnehmern viel Glück, und bedanken uns bei allen Teilnehmern sowie bei den Zusehern für die gelungene Veranstaltung,

Thomas Tauchner



Weitere Bilder unter [www.aspang.spo.e.at](http://www.aspang.spo.e.at)

# Interview von Aspang Direkt mit SPÖ Vorsitzenden Gerhard Tauchner

AD: Herr Tauchner, ein brennendes Thema für alle Aspangerinnen und Aspanger ist das Thema **Gemeindezusammenlegung**. Wie stehen Sie als Vorsitzender der SPÖ Aspang dazu?

T: Vielen Dank, dass Sie mir gleich zu Beginn diese heikle Frage stellen. Grundsätzlich halte ich die Zusammenlegung der Gemeinden für eine gute Idee. Man sollte jedoch alle pro und contra genau abwägen. In diesem Fall würde das bedeuten, eine genaue Analyse sämtlicher Details zu erstellen und diese danach, in aller Offenheit mit der Bevölkerung beider Gemeinden zu diskutieren. Es darf keinesfalls der Eindruck entstehen, dass eine Gemeinde die andere übernimmt, sondern es muss ein gemeinsames Projekt der beiden Gemeinden werden. Hier darf es weder um persönliche Eitelkeiten noch um parteipolitische Spielereien gehen.

AD: Das heißt, Sie persönlich wären für eine Zusammenlegung?

T: Das heißt es noch nicht, doch ich bin der Meinung, dass eine Überlegung in diese Richtung Sinn macht. Ob und wie die Großgemeinde aussehen könnte, sollen die genauen Fakten ergeben. Es entspricht jedoch nicht meiner Natur, sich schon im Vorhinein gegen Erneuerungen zu stellen. Nach einer Bürgerversammlung und der damit verbundenen genauesten Information der Bürger halte ich es für notwendig, eine Volksbefragung durchzuführen – daran führt ganz bestimmt kein Weg vorbei.

AD: Ein weiteres Thema ist der Bau eines neuen **Kindergartens**. Wie sehen hier Ihre Bemühungen als Vorsitzender des Ausschusses aus?

T: Für mich und meine Parteifreunde war aus sozialer Sicht klar, dass es aufgrund der geographischen Lage

Aspangs, auch in Oberaspang eine Kindergartengruppe geben muss.

Durch den Verkauf der Sparkasse Aspang, wurden auch die finanziellen Möglichkeiten und die nötige Fläche (gegenüber des alten Feuerwehrhauses) geschaffen. Infolge dessen haben wir hier gemeinsam mit der Mehrheitsfraktion die nötigen Maßnahmen eingeleitet, um einen eingruppigen Kindergarten zu errichten. Ich bin guter Dinge, diesen bis spätestens zu Beginn des Kindergartenjahres 2008/09 eröffnen zu können.

AD: Das **Feuerwehrhaus in Aspang** wird nun endlich errichtet, wie stehen Sie als Parteivorsitzender dazu?

T: Hier muss ich mich vorweg bei allen bedanken, die es möglich machten dieses ewige Hin und Her um unser Feuerwehrhaus zu beenden. Bei der vom Gemeinderat gebildeten „TASK Force“ (Expertengruppe zum Thema Feuerwehrhausbau), wurde wirklich konstruktive Arbeit geleistet. Herzlichen Dank



gGR Ing. Heinrich Traindt war seit der SPÖ Gemeinderäte Mitglied der Expertengruppe

hier bei den verantwortlichen beider Parteien im Gemeinderat, vor allem bei Vzbgm. Ing. Josef Reichmann (ÖVP) und **GGR Ing. Heinrich Traindt (SPÖ)**. Ich persönlich hoffe, dass wir noch lange Jahre so engagierte Männer bei den verschiedenen Feuerwehren haben, wie das jetzt der Fall ist, egal ob in Aspang Markt oder bei den Feuerwehren von St. Peter und Mariensee. Besonderer Dank gilt natürlich **Kmdt. Josef Huber**, der sich mit

ganzer Kraft dieser Aufgabe verschrieben hat.

AD: In Ihrem Vorwort haben Sie diesmal kein gutes Haar an Ihrem politischen Mitbewerber gelassen, warum???

T: Wenn eine Partei der Meinung ist, dass sie mit öffentlichem Gut machen kann was sie will, dann kann und will ich nicht mehr wegschauen. Ich bin ein grundsätzlich ehrlicher Mensch und erwarte mir im Gegenzug ebenso ehrlich und gerecht behandelt zu werden. Ich habe 2 1/2 Jahre versucht, konstruktiv mit unserem politischen Mitbewerber zusammen zu arbeiten und es ist auch in manchen Bereichen (FF Haus, Kindergarten, usw. ....) gelungen. Was sich die ÖVP jetzt

wieder leistet, da mache ich nicht mehr mit. Einige Punkte habe ich ja in meinen Artikel erörtert.

AD: Letzte Frage, was haben Sie für die **Gemeinderatswahl 2010** geplant?

T: Für diese Wahl heißt es zuerst noch

2 1/2 Jahre konstruktiv für Aspang zu arbeiten, dann werden wir sehen. Sollte ich in meiner beruflichen Funktion als Mitglied des Bundesvorstandes meiner Gewerkschaft (vda—Sektion Verkehr) und des Zentralbetriebsrates in meiner Firma weiter tätig sein, so werde ich als Spitzenkandidat für diese Wahl aufgrund der mangelnden Zeit wohl kaum zur Verfügung stehen. In diesem Fall müssen die Gremien entscheiden. Wobei für mich persönlich die Idee einer Wahlplattform für Aspang mit Unterstützung der SPÖ Aspang auch eine sehr reizvolle Variante wäre. Doch bis dahin wird wohl noch viel Wasser den Gr. Pestingbach hinunter fließen.....

AD: Danke für das Gespräch

*„Das wichtigste für mich und meine Parteifreunde ist jedoch die intensive Einbindung der Bevölkerung bis zu einer etwaigen Volksbefragung“*

\*\*\*RÜCKBLICKE\*\*\*RÜCKBLICKE\*\*\*RÜCKBLICKE\*\*\*RÜCKBLICKE\*\*\*RÜCKBLICKE\*\*\*

Am Samstag den 24. Feber um 17 Uhr fand die **Generalversammlung der SPÖ Aspang** statt.



Mag. Walter Grosinger und Gerhard Tauchner

Der Vorsitzende der SPÖ Aspang, GGR Gerhard Tauchner ging in seinem Bericht auf die Gemeindepolitik der letzten beiden Jahren ein.

Politisch, sagte Tauchner, wird das wichtigste Ziel in Aspang, die Einbindung neuer MitarbeiterInnen in die Parteiarbeit, sowie die Findung und Zusammenstellung einer KandidatInnen Liste für die Gemeinderatswahl 2010. Hier will sich die SPÖ Aspang öffnen um eine breite Palette von KandidatInnen aller Bevölkerungsschichten für die Aspanger WählerInnen anzubieten und eventuell eine Überraschung bei den nächsten Wahlen zu erzielen.

Bei den Ehrungen und Gratulationen konnte Tauchner unter anderen dem treuesten Parteimitglied, Frau **Anna Spanbloechl** zu ihrem 85 Geburtstag welchen sie im Jänner feierte, recht herzlich gratulieren. Die Neuwahlen, welche wie es im Statut vorgesehen in geheimer Wahl stattfanden, brachten Tauchner sensationelle 100% der Stimmen und auch seinen Team ein überzeugendes Vertrauensvotum.



### **Kinderfasching im Volksheim Aspang**

Die SJ Aspang fungierte dieses Jahr beim Kinderfasching im Volksheim als Veranstalter.

Hier einige Bilder, mehr dazu unter [www.aspang.spoe.at](http://www.aspang.spoe.at)



\*\*\*TERMINE\*\*\*TERMINE\*\*\*TERMINE\*\*\*TERMINE\*\*\*TERMINE\*\*\*

Frühschoppen des **ARBÖ Aspang** am **26 August 2007** mit den „Aspangern“

Summerrock der **SJ Aspang** am **15 September** in der Sporthalle Kohlgraben mit **Excuse Me Moses, Hindoslem**, und viele mehr. Näheres unter

**WWW.SUMMERROCK.AT**

Weinheuriger der **SPÖ Aspang** am **29. September 2007** im Volksheimgarten



Sozial, Persönlich, Offen und Ehrlich für UNSER ASPANG

Für den Inhalt verantwortlich:

gGR Gerhard Tauchner

Vorsitzender SPÖ Aspang

Scheiblgarten 14

2870 Aspang

Telefon: 0664 6145721

E-Mail: [gerhard.tauchner@vida.at](mailto:gerhard.tauchner@vida.at)

**SPÖ ASPANG online**  
**sie finden uns unter**  
**[www.aspang.spoe.at](http://www.aspang.spoe.at)**